TEAMPLAYER

JSG EEN

Neue Wege im Jugendbereich:
Kooperation zwischen der JSG Eiserfeld-Eisern und dem SuS Niederschelden

Die Jugendfußballabteilungen dreier traditionsreicher Vereine aus dem Siegener Fußballsüden bündeln zukünftig ihre Kräfte. Der FC Eiserfeld und der TuS 1900 Eisern, die bereits länger in der gemeinsamen JSG Eiserfeld-Eisern zusammenarbeiten, und der SuS Niederschelden haben kürzlich eine Erweiterung der JSG vereinbart. Aus der Überzeugung heraus für die Zukunft den richtigen Weg einzuschlagen, haben die Verantwortlichen aus den Jugend- und Vereinsvorständen der drei beteiligten Vereine diesen Entschluss zur zukünftigen Zusammenarbeit nach einigen vertrauensvollen Gesprächen einvernehmlich getroffen.

In den Altersklassen **C-, B- und A-Junioren** gehen für die Saison 22/23 Teams der neugegründeten **JSG Eiserfeld-Eisern-Niederschelden** ins Rennen um Tore und Punkte. Oberstes Ziel ist es den eigenen Kindern und Jugendlichen eine dauerhaft gute Plattform zu bieten, um mit Spaß und Freude und ehrgeizigen Zielen für den eigenen Verein Fußballspielen zu können, und um nach der Ausbildung im Jugendfußball weiterhin den eigenen Verein im Seniorenbereich zu unterstützen.

Martin Abend, Jugendleiter FCE, sagt: „Die Situation in den Jugendmannschaften aller Altersklassen wird leider immer schwieriger. Corona und die personelle Entwicklung der letzten Jahre hat dieses Problem eher verschärft. Die Jugendarbeit bildet das Fundament unseres Vereins. Das soll auch so bleiben. Die Entscheidung zur Erweiterung unserer bisher exzellent funktionierenden Zusammenarbeit mit dem TuS Eisern haben wir aus voller Überzeugung getroffen und wollen damit die Jugendarbeit unserer Vereine stabilisieren und langfristig sichern. Die Gespräche mit dem SuS waren sehr konstruktiv und vertrauensvoll. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und blicke optimistisch in die gemeinsame Zukunft."

Achim Moos, Jugendleiter TuS, ergänzt: „Dass das Konzept der Bündelung der Kräfte erfolgreich sein kann, zeigt unsere langjährige Partnerschaft mit dem FC Eiserfeld. Für uns Verantwortliche hat sich die personelle Situation in den letzten Jahren erschwert, sodass wir einen langfristigen Blick auf den Fortbestand der guten Jugendarbeit werfen müssen. Diese Probleme sind kein Phänomen des Südsiegerlandes, aber wir wollen uns für die Zukunft wappnen und haben so mit voller Überzeugung und der nötigen Ernsthaftigkeit diese Gespräche zum Erfolg geführt. Nun steht eine starke Allianz für den Jugendfußball im Siegener Süden und wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit."

Matthias Zahn, Jugendleiter SuS, erklärt: „ Der SuS Niederschelden steht seit Jahren für gute, nachhaltige Jugendarbeit. Um in Zukunft aber wieder stabiler planen zu können, setzen wir mit unseren Partnern aus Eiserfeld und Eisern auf eine gut funktionierende Zusammenarbeit. Die Stimmung bei den gemeinsamen Planungsgesprächen im Vorfeld war immer positiv, man spürte zunehmend auch den Wunsch nach einem sportlichen Aufbruch. So freuen auch wir uns auf den Saisonstart nach den Sommerferien."

Mit entsprechender Vorfreude und Optimismus blicken die Verantwortlichen nun gespannt und neugierig auf den Start der neuen Spielzeit und hoffen auf eine nachhaltige Zusammenarbeit.